

Als der Dichter Richard Dehmel (1863-1920) sich Ende 1901 in Blankenese bei Hamburg niederließ, war der märkische Förstersohn, der an der Universität Leipzig in Nationalökonomie promoviert hatte, bereits ein berühmter Mann.

Seine Lyrikbände „Erlösungen“ und „Aber die Liebe“ hatten Aufsehen erregt. Die Wahl seiner Themen und der neuartige Klang seiner Verse sorgten in bürgerlichen Kreisen des Kaiserreichs für Irritation, begeisterten aber die Jugend. Maler, Komponisten und Dichter fühlten sich durch ihn zu neuen Werken inspiriert:

Arnold Schönbergs meistgespielte Komposition „Verklärte Nacht“ beruht auf einem Dehmel-Gedicht. Auch auf Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff und Max Beckmann übte er starke Wirkung aus.

Vor allem sein 1903 mit Blick auf die Elbe vollendetes Hauptwerk „Zwei Menschen“ fand starkes Echo.

Freundschaftliche Verbindungen bestanden zu Peter Behrens und Harry Graf Kessler, zu Detlev von Liliencron, Max Klinger, Walther Rathenau und vielen Zeitgenossen mehr.

Hamburg tat sich schwer mit dem ungewöhnlichen Sonderling, doch 1909 ließ Alfred Lichtwark Richard Dehmel für die Galerie bedeutender Hamburger in der Kunsthalle porträtieren. Den Auftrag erhielt Dehmels Freund Max Liebermann.

Der 50. Geburtstag des Dichters, den zu Lebzeiten viele als einen der größten deutschen Lyriker ansahen, wurde in weiten Teilen Europas gewürdigt, seine Werke in 22 Sprachen übersetzt. Und doch blieb Dehmel stets umstritten. Freunde und Verehrer schenkten dem Dichter 1913 das von ihm gestaltete und mit Hilfe des Architekten Walther Baedeker erbaute Haus in Blankenese, ein Gesamtkunstwerk aus Architektur, Garten, Interieur und Archiv. Viele namhafte Persönlichkeiten kamen zu Gast, darunter Gerhart Hauptmann, Richard Strauss, Thomas Mann und Gustav Mahler.

Richard Dehmel starb bereits 1920 in Folge eines Leidens, das er sich als Freiwilliger im Ersten Weltkrieg zugezogen hatte.

Die Nachwelt hat ihn schnell vergessen. Sein Nachlass befindet sich heute in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Mit Richard Dehmel hat Hamburg einen Mann vorzuweisen, der der Reformbewegung der europäischen Kunst um 1900 entscheidende Impulse gegeben hat.

*Von Carolin Vogel, Hermann Reemtsma Stiftung*